

# **Information über die Förderung einer Fortbildung im Rahmen des Aufstiegsfortbildungsförderungs- gesetz (AFBG)**

**(Aufstiegs-BAföG bzw. Meister-BAföG)**

# Was wird gefördert

**Fortbildung die auf öffentlich-rechtlich geregelte Abschlüsse vorbereiten**

- **Handwerks- und Industriemeister**
- **Staatlich geprüfte Techniker**
- **Betriebswirt / Technischer Betriebswirt**
- **Wirtschaftsfachwirt (IHK)**

**aktuell werden 746 verschiedene Fortbildungsziele gefördert**

# Voraussetzung für die Förderung

- **Vorbereitung auf eine öffentlich-rechtliche Fortbildungsprüfung deren Niveau über dem „Facharbeiter- bzw. Gesellenabschluss“ liegt**
- **Die Fortbildung muss mindestens 400 Unterrichtsstunden umfassen**
- **Die Fortbildung muss bei Teilzeit innerhalb von 48 Monaten abgeschlossen sein (Vollzeit innerhalb von 36 Monaten)**
- **Es müssen bei Teilzeit mindestens 18 Unterrichtsstunden je Monat stattfinden**
- **Die Fortbildung darf nicht auf einen Bachelor- oder Masterabschluß vorbereiten (kein Universitäts- bzw. Fachhochschulabschluss)**

## Welche Formen der Aufstiegsfortbildungen werden gefördert

- **Vollzeitlehrgänge**
- **Teilzeitlehrgänge (z.B. in Abendform)**
- **Fernlehrgänge mit ZFU-Zulassung /  
mediengestützte Lehrgänge**

## Förderungsarten

### Teilzeit- und Fernlehrgang

- **40% der Lehrgangs- und Prüfungsgebühr werden als Zuschuß gewährt**
- **60% der Lehrgangs- und Prüfungsgebühren können mittels eines zinsgünstigen Kredites von der KfW-Bank finanziert werden (Sollzinssatz variabel aktuell 1,45 % )**
- **Teilweise Förderung der Materialkosten für das Meisterstück**
- **40 % Teilerlass des Darlehens bei Prüfungserfolg**
- **130 € Kinderbetreuungskosten für Alleinerziehende für jedes Kind unter 10 Jahren**

# Förderungsarten

## Vollzeitlehrgang

- **Förderung der Lehrgangs- und Prüfungsgebühren wie bei Teilzeitlehrgängen**
- **bis zu 768 € für den Lebensunterhalt (333 € Zuschuss / 435 € Kredit)**
- **bis zu 235 € Aufschlag für Verheiratete und je Kind**
- **130 € Kinderbetreuungskosten für Alleinerziehende für jedes Kind unter 10 Jahren**

# Darlehenserlass

**Der Darlehenserlass wirkt nur auf die Lehrgangs- und Prüfungsgebühren**

- **40 % Leistungserlass bei erfolgreichem Abschluss der Fortbildung**
- **bis zu 66 % Darlehenserlass bei Existenzgründung und Einstellung eines zusätzlichen Azubis und eines zusätzlichen Arbeitnehmers.**

# Beispielrechnung

	Beträge ohne Aufstiegs-BaföG	Zuschuss 40%	Eigenanteil ohne KfW- Darlehen	Betrag Leistungserlass	Eigenanteil nach Leistungserlass	Betrag Existenz- gründungs- erlass	verbleib- ender Eigenanteil
Lehrgangs- und Prüfungsgebühren der Fortbildungsmaßnahme	10.000€						
Förderung durch Aufstiegs-BaföG 40% als Zuschuss		4.000€					
Eigenanteil ohne KfW-Darlehen			6.000€				
			<b>OLE</b>				
KfW-Darlehenserlass 40% (Leistungserlass)				2.400€			
Eigenanteil nach Leistungserlass					3.600€		
KfW-Darlehenserlass 66% wegen Existenzgründung und Schaffung von Arbeits- und Ausbildungsplätzen						2.376€	
verbleibender Eigenanteil							1.224€



# Antragstellung

**Der Antrag kann beim jeweiligen Landkreis, in dem der Antragsteller wohnt, gestellt werden.**

**Besucheradresse:  
Landratsamt Saarlouis  
Koordinierungsstelle Soziale  
Kommunalentwicklung  
Professor-Notton-Str. 2  
66740 Saarlouis**



**Internetadresse : [www.aufstiegs-bafoeg.de](http://www.aufstiegs-bafoeg.de)**

Vielen Dank für Ihre  
Aufmerksamkeit